

Integrierte Sekundarschule "Pedro Arrupe"

Schulinternes Curriculum Latein – Sekundarstufe II

Inhalt:

- I. Bezug zum Rahmenlehrplan
- II. Schulinterne Voraussetzungen und Beitrag des Faches
- III. Lehrwerk, Themenfelder, Lektüre
- IV. Stoffverteilungsplan nach Halbjahren (Lehrbuchphase)
- V. Stoffverteilungsplan nach Halbjahren (Lektürephase)

I. BEZUG ZUM RAHMENLEHRPLAN

Regelungen für den spätbeginnenden Lateinunterricht (RLP Sek II, Anhörungsfassung 2024, S. 13): „Schüler*innen, die Latein am Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 10 oder an Beruflichen Gymnasien oder Gesamtschulen oder Integrierten Sekundarschulen/ Gemeinschaftsschulen in der Jahrgangsstufe 11 beginnen, nehmen am spät beginnenden Lateinunterricht teil. Die erworbene fachbezogene Kompetenz ermöglicht den Erwerb des Latinums nach dreijährigem aufsteigenden Unterricht durch die Teilnahme an der mündlichen Abiturprüfung oder eine Ergänzungsprüfung. Es gelten dafür die jeweils landesspezifischen Bestimmungen.“

Kompetenzerwerb und Abschlussorientierte Standards

In Anlehnung an den Rahmenlehrplan 2024 (Anhörungsfassung) für die gymnasiale Oberstufe erwerben Schüler*innen im Lateinunterricht Kompetenzen in den Bereichen:

- SACHE: Sprachkompetenz, Literaturkompetenz, Kulturkompetenz
- STRATEGIE: Sprachlernkompetenz, Textkompetenz
- PERSON: Sprachbewusstheit, Fähigkeit zur Historischen Kommunikation

Diese Bereiche werden im Stoffverteilungsplan unten mit Blick auf das verwendete Lehrwerk konkretisiert.

Stundentafel

Im spätbeginnenden Lateinunterricht wird das Fach in allen drei Jahren vierstündig pro Woche unterrichtet.

II. SCHULINTERNE VORAUSSETZUNGEN UND BEITRAG DES FACHES

Der spätbeginnende Lateinunterricht am Canisius-Kolleg findet im Rahmen des ISS-Zweigs „Pedro Arrupe“ statt. Die Schüler*innen wurden zuvor in Willkommensklassen (7 und 8) und Regelklassen (9 und 10) unterrichtet. Herkunft, Alter, schulische Sozialisation

und sprachliche Fähigkeiten im Deutschen sind bei den Schüler*innen der ISS mitunter sehr verschieden.

Die Lerngruppen sind in der Regel klein, was ein differenziertes Arbeiten und die individuelle Förderung begünstigt.

Latein wird denjenigen Schüler*innen angeboten, die keine 2. Fremdsprache erlernt haben oder eine weitere Fremdsprache erlernen möchten. Diese Sprache dient nicht nur als ein verbindendes Glied zwischen ISS und Gymnasiums, sondern unterstützt die Schüler*innen in besonderer Weise in ihrer Sprachbildung:

- Sie lernen die „Mutter“ fast aller europäischen Sprachen kennen, die über 2000 Jahre in Europa gesprochen wurde.
- Sie verstehen die vielen Fremdwörter im Deutschen besser.
- Sie verbessern ihr Deutsch mündlich und schriftlich durch Latein als „reflexionsorientierte Brückensprache“.
- Sie lernen ihre eigene Muttersprache durch den Vergleich mit Latein im Unterricht besser kennen.

Siehe auch: <https://canisius.de/integrierte-sekundarschule-pedro-arrupe/>

III. LEHRWERK, THEMENFELDER, LEKTÜRE

In der Spracherwerbsphase wird das Lehrwerk „Pontes. Gesamtband“ (Ausgabe 2020) verwendet. Das Lehrwerk ist eigentlich für Latein als 2. Fremdsprache ausgelegt und bedarf daher eines mitunter selektiven Zugangs im Rahmen des spätbeginnenden Lateinunterrichts.

Am Anfang der 13. Jahrgangsstufe sollte die Spracherwerbsphase im Wesentlichen abgeschlossen sein und der Übergang zur Originallektüre vollzogen werden. Nicht behandelte grammatische Phänomene können auch noch in der Lektürephase aufgegriffen werden.

Zwei der folgenden Themenfelder, die Gegenstand des ‚regulären‘ Lateinunterrichts der Sek II sind, müssen auch im Rahmen des spätbeginnenden Lateinunterrichts behandelt werden. Lektürevorschläge dazu finden sich in der Anhörungsfassung des Rahmenlehrplans.

Sinnvollerweise werden die beiden Themenfelder in Jahrgangsstufe 13 behandelt und mit entsprechender Originallektüre verknüpft.

	Themenfelder für den Grund- und Leistungskurs
Q 1	Lebensentwürfe und Lebenswelten im Wandel der Zeit
Q 2	Welt und Wissen: Religion, Mythologie und Philosophie
Q 3	Das Wort als Waffe und als Propagandamittel: Rhetorik
Q 4	Zwischen Lust und Leid: Ausdrucksformen menschlichen Empfindens

IV. STOFFVERTEILUNGSPLAN NACH HALBJAHREN (Lehrbuchphase)

	11/1	11/2	12/1	12/2
Lektionen/ Lektüre	Pontes L 0-5, evtl. 6	Pontes L 6-10, evtl. 11	Pontes L 11-15, evtl. 16	Pontes L 16-20
SACHE Sprache Kultur Literatur	<u>Syntax</u>: Subjekt/Prädikat /Objekt/adv. Best., Attribut, Präd.nomen, Fragesätze, Befehl/ Verbot <u>Formenlehre</u>: - Subst. im Nom., Akk., Gen. und Vok. der a-/o-/kons. Dekl. (Sg. & Pl.) - alle Konjugationen der Verben im Präsens Aktiv (1./2./3. Pers., Sg. & Pl.), <i>esse</i>, Imperativ, <i>posse</i> - Adj. der a-/o-Dekl. <u>Aussprache</u> des Lateinischen <u>Kultur</u>: römische Familie, Villa, Schule, Forum Romanum , Wagenrennen	<u>Syntax</u>: Ablativfunktionen, AcI als satzwertige Konst., Dativobjekt, KNG-Kongruenz <u>Formenlehre</u>: - Subst. im Dat. & Abl. der a-/o-/kons. Dekl. (Sg. & Pl.) - Perfektformen der Verben im Aktiv (versch. Perfektbildungen), - Adverbien zu Adj. der a-/o-Dekl. - <i>is/ea/id, suus/-a/-um</i> <u>Kultur</u>: Thermen, Amphitheater, Götterkult in Rom	<u>Syntax</u>: Adverbiale Nebensätze <u>Formenlehre</u>: - Perfekt/ Imperfekt/Futur /Plusquamperfekt der Verben im Aktiv - Passiv der Verben im Präsens/Imperfekt/Futur - Neutra der Kons. Dekl. Adverbien zu Adj. der a-/o-Dekl. - <i>hic, ille, ipse</i> <u>Kultur</u>: Mythos des Troj. Krieges, Aeneas in Troja und Italien, mytholog. Ursprung Roms, Romulus und Remus	<u>Syntax</u>: Relativsätze, Rel. Satzanschluss, Pc (PPP, PPA) <u>Formenlehre</u>: - Relativpronomen - Partizipien (PPP; PPA) <u>Kultur</u>: Röm. Republik, <i>exempla</i>,
STRATEGIE	Satzglieder markieren,	Textsorten bestimmen	Funktionen der Tempora	Funktionen der Tempora verstehen

Textverstehen Sprachlernen	Bildimpulse zur Vorerschließung, Erwartungen an Texte formulieren, Vokabeln lernen (Karteikasten, Mindmap), Sach-/Wortfelder erstellen	Pendelmethode Stilmittel Vokabeln lernen (Navigium)	verstehen Tempusrelief erstellen, Bedeutungen von Komposita erschließen, Wortfamilien erkennen und nutzen, Online-Wörterbücher nutzen	Tempusrelief erstellen, Bedeutungen von Komposita erschließen, Wortfamilien erkennen und nutzen, Online-Wörterbücher nutzen
PERSON Sprachbe- wusstheit Histor. Kommuni- kation	Zielsprachengerecht übersetzen, Fremd-/Lehnwörter nutzen	Prinzipien der Wortbildung verstehen und nutzen	Sprachverwandtschaft nutzen	Sprachverwandtschaft nutzen

V. STOFFVERTEILUNGSPLAN NACH HALBJAHREN (Lektürephase)

13/1	13/2
Fabeln und Mythen: Phaedrus oder Hygin	Römische Geschichte: Livius, Eutropius, Valerius Maximus Römisches Alltagsleben: Plautus; Plinius und Seneca (zweisprachig)
Grammatik: Partizipialkonstruktionen (Abl. abs. und PC) Konjunktivische Nebensätze (cum/ ut)	Grammatik: Konjunktivische Nebensätze (Vertiefung), nd-Formen, Konjunktiv im Hauptsatz